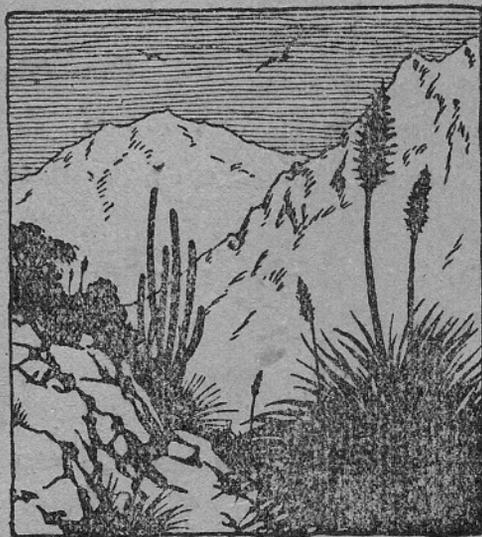


ANDINA

ZEITSCHRIFT · FÜR · NATURFREUNDE
UND · WANDERER



JAHRHEFT
1937

MITTEILUNGEN DES DEUTSCHEN
AUSFLUGVEREINS SANTIAGO/VALPARAISO
Sektion Chile des D. u. Oe. A. V.

Inhaltsverzeichnis.

	<u>Seite</u>
Zum Geleit	1
Der Morado. <i>Otto Pfenniger</i>	2
Der Potrero Grande <i>H. Rentzsch</i>	8
Die Erstbesteigung des Cerro Risopatrón . . . <i>Karl Walz</i>	12
Cerro Juncal. <i>F. Fikenscher</i>	19
Unsere Hütten	31
Winterbesteigung des Cerro Capitán <i>Gerd von Plate</i>	33
Erstüberquerung der Gloria-Fortunakette. . . . <i>Schulze, Berlin</i>	38
Der Kampf um die Anden-Pyramide. <i>Karl Walz</i>	42
Die Besteigung der Vulkane Shoshuenco und Mocho am Pirehuaico. . . <i>Dr. Heege</i>	48
Bemerkenswerte Besteigungen der Hochkordil- lere. <i>Sebastian Krüchel</i>	52
Die Guanacojagd oder die ergötzliche Geschichte einer Erstbesteigung . . . <i>Don Carlos</i>	53

NOTA.—La reproducción de las fotos de esta Revista sólo se permite con autorización expresa y por escrito de parte de los autores.

Besteigung des Mocho, die erste von Europäern durchgeführte war. Ein chilenischer Vaquero hatte den Mocho vor Jahren bestiegen und die Kunde vom Kratersee mitgebracht. Als wir in Los Lagos wieder in die Hauptbahn stiegen, grüßten die beiden Spitzen des Mocho und Shoshuenco uns zum Abschied.

Bemerkenswerte Besteigungen der Hochkordillere.

von SEBASTIAN KRÜCKEL.

Die nachstehende Zusammenstellung enthält einige Nachträge von geschichtlichen Daten zu unserer Andina-Ausgabe von 1933.

Da das Bergsteigen in den letzten Jahren, erfreulicher Weise, einen beträchtlichen Aufschwung erhalten hat, ist es wohl angebracht, von jetzt ab nur noch Erstbesteigungen zu registrieren. Alle Bergfreunde werden freundlich gebeten, verbürgte Daten an den D.A.V. zu richten.

- 1907 Griebel, Heitmann, Gwinner, Philippi, Hanisch, Dunker, Kuhlmann, Schmidt besteigen als erste den Vulkan Tupungatito. Er war 1897 von Risopatrón entdeckt und vermessen worden.
- 1933 Klatt und Bethke besteigen als erste den Cerro Granito, 4100 m. (Echaurren-Kette).
- 1934 25. Februar die italienische Andenexpedition unter Leitung des Grafen Aldo Bonacossa besteigt den Cerro Cuerno, 5520 m (Erstbesteigung) 3. März. Die Italiener besteigen den Nevado Juncal, 6110 m (Erstbesteigung von der chilenischen Seite aus). 3. April. Die Italiener führen die Erstbesteigung des zwischen Plomo und Altar gelegenen Berges aus und taufen ihn Cerro Litoria, 5400 m. Dieser Berg wird in der Andina 1931, Heft 6, mit Cerro Unión bezeichnet.
- 1934 18. Januar. Die polnische Andenexpedition bestehend aus: Daszynski, Dorawski, Karpinski, Narkiewicz-Jodko, Osiecki, Ostrowski besteigt zum erstenmal den Cerro Mercedario und stellt die Höhe mit 6800 m fest.
- 1934 Erstbesteigung der 6000 m hohen Mesa durch die Polen.
- 1934 Erstbesteigung der 6100 m hohen Alma Negra durch die Polen.
- 1934 Als letzte Erstbesteigung erreichen die Polen bei ihrer erfolgreichen Expedition den Cerro Ramada mit 6400 m Höhe.
- 1934 Meixner und Northeimer besteigen als erste den Cerro Amarillo. 4240 m.
- 1934 Pfenniger und G. von Plate besteigen als erste einen Viertausender der Quempoberge und zwar mit Skiern (Cerro Capitán).
- 1934 Dr. Heege, Kärner, Steenblock besteigen den Volcán Shoshuenco, 2240 m, Erstbesteigung des letzten Picos.
- 1935 Erstbesteigung des Cerro Risopatrón, 5750 m durch Krückel, Pfenniger, Walz.

- 1935 Meixner, Lange besteigen den Cerro Puntigudo im Colina-Tal, 4110 m, Erstbesteigung.
- 1935 Gehring und Koch besteigen Plomo Negro, (westl. des Plomo) 5000 m, Erstbesteigung.
- 1936 März. Besteigung des äussersten Ausläufers der Quempoberge (Cerro de la Gloria, 3200 m) mit Abstieg auf die Loma des Gloria-ales zu, durch Hartmann, Schulze, Warsitz II.
- 1937 7. Januar. Johann Teufel und Stefan Zuck besteigen als Erste den Cerro Paine, 2670 m, in Magallanes.
- 1937 Eine polnische Expedition, bestehend aus: Yustyu Wojsznis, Stefan Osiecki, Witold Paryski, Jan Alfred Scrypanski führt folgende Erstbesteigungen aus: Ojo del Salado, 6870 m am 27. Februar, Nevado Pissis, 6780 m, am 7. Februar.
Ausserdem: Cerro Tres Cruces, 6600 m, Cerro Azufre oder Volcán Copiapó, 6080 m und Cerro de los Patos. Ob der eine oder andere der letztgenannten Berge etwa schon von Mineros bestiegen worden ist, wissen wir nicht, jedenfalls scheinen alle touristische Erstbesteigungen zu sein.
- 1937 5. Februar. Erstbesteigung des Cerro Pirámide, 5950 Meter, durch Krückel und Walz.

BESTEIGUNGEN DES ACONCAGUA.

- 1934 Anfang März durch die italienische Expedition (7. Besteigung).
- 1934 einen Tag später: polnische Expedition.
- 1935 1. März Strasser, Anselmi und Pasten als Begleiter.
- 1935 Coronel Flataura.
- 1936 2. März. Link im Alleingang
- 1937 31. Januar. Juan Schuckert im Alleingang.
- 1937 17. Februar. Ruperto Fraile, Fernando Solari und Carlos Espinoza. Fraile und Solari finden beim Abstieg den Bergsteigertod, Espinoza kommt mit Erfrierungen und Schürfungen verletzt zurück.
Als Besonderheit berichten wir noch:
- 1937 Februar. Frau Lance besteigt als erste Frau den 6650 m hohen Tupungato zusammen mit ihrem Mann und mit Carlos Anselmi, der diese Besteigung schon voriges Jahr versucht hatte.

Die Guanaco = Jagd

oder

die ergötzliche Geschichte einer Erstbesteigung

von DON CARLOS.

Wenn man von der deutschen Schutzhütte in Lo Valdes aus nach Argentinien geht, so benutzt man den bekannten Nieves-Negras Pass. Ist man aber ganz gerieben und hat man wenig Bedarf nach Leuten, die einen auf der anderen Seite nach Pässen oder gar nach dem Zweck der mitge-